

Antragsteller/in (Name, Anschrift, Telefon)

Datum: _____

Eingangsvermerke der

Stadt Wilhelmshaven:

Stadt Wilhelmshaven
Fachbereich Umwelt
Wasserwirtschaft und Küstenschutz
Freiligrathstraße 420, Gebäude B

26386 Wilhelmshaven

Antrag

auf Erteilung einer Genehmigung aufgrund von § 58 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 98 des Nds. Wassergesetzes (NWG) für die Einleitung von **mineralölhaltigem Abwasser** (sh. Anhang 49 zur Abwasser-Verordnung – AbwV) in die öffentliche Schmutz-/Mischwasserkanalisation der Stadt Wilhelmshaven

Bezeichnung und Anschrift des Betriebes
von dem eingeleitet wird:

Ansprechpartner im
Genehmigungsverfahren:

Tel.: _____

Tel.: _____

Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung

1. Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?

Kraftfahrzeuge

andere Fahrzeuge

welche? _____

2. Welche Betriebsstätten umfasst der Betrieb?

- Werkstatt Anzahl Wasserzapfstellen: Zoll Tankstelle
 Reinigungsverfahren: _____
- Waschplatz, -halle Anzahl Wasserzapfstellen: Zoll Lackierei
 Vorwaschplatz
 Fahrzeugreinigung durch
- Gerät mit Hochdruckreinigung _____ bar; _____ °C
 Anderes Reinigungsverfahren; welches? _____
 Es erfolgen Motor- und Unterwäsche _____
 Es erfolgt Rest-/Entkonservierung.
- Waschanlage Anzahl Wasserzapfstellen: Zoll
 SB-Waschanlage
 Portalwaschanlage
 Waschstraße
 Vorwaschplatz
 Anlage zur Motor- und Unterwäsche
 Anlage zur Entkonservierung
- Reinigung ölbelasteter Flächen durch
- Gerät mit Hochdruckreinigung _____ bar; _____ °C
 Anderes Reinigungsverfahren; welches? _____
- Sonstige, welche? _____

3. Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, sind in einem Betriebstagebuch aufgeführt:

- nein ja

Ein Nachweis der/des Hersteller/s oder eines Prüfungsinstitutes

- a) dass das/die Produkt/e frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen ist/sind, liegt im Betrieb vor bzw. ist als Anlage beigefügt:

- nein ja

- b) dass das/die Produkt/e organische Komplexbildner enthalten, die einen DOC-Eliminierungsgrad nach 28 Tagen von über 80 Prozent erreichen, liegt im Betrieb vor bzw. ist als Anlage beigefügt:

- nein ja

Besondere Verunreinigungen

4. Werden regelmäßig Fahrzeuge gereinigt, bei denen mit erhöhtem Anfall von speziellen Verschmutzungen zu rechnen ist? (z. B. Molkereifahrzeuge, Viehtransporter, Baufahrzeuge usw.)

nein

ja; welche? _____

5. Mineralöhlhaltige Abwassermenge (ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung)

In meinem Betrieb fällt je Tag höchstens _____ m³ Abwasser an.

6. Beschreibung der Maßnahmen zur Geringhaltung der Schadstofffracht

–

–

–

7. Es handelt sich um

eine bestehende Entwässerungsanlage

Eine Entwässerungsgenehmigung aufgrund der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Wilhelmshaven

liegt vor; Datum und Genehmigungsnummer: _____

liegt nicht vor.

eine Änderung bzw. Neuerrichtung einer Entwässerungsanlage

Die erforderliche Genehmigung nach § 5 der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Wilhelmshaven wird von mir gesondert beantragt.

8. Abwasserführung (nur wenn unter Nr. 5 mehr als 1 m³ Abwasser je Tag angegeben ist).
Blockschema der Entwässerung.

Bitte die Abwasserführung von den einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation schematisch zeichnerisch darstellen (Anlage 1). Die Lage und die Art der Abwasserbehandlungsanlage/n sind zu kennzeichnen.

9. Abwasserbehandlung (nur wenn in Nr. 5 mehr als 1 m³ Abwasser je Tag angegeben ist).

Für jede der in Nr. 2 angegebenen Betriebsstätten ist ein Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlung (Anlage 2) auszufüllen.

Anzahl der abgegebenen Beschreibungsbögen: _____

Unterschrift Antragsteller/in, Ort, Datum

Antrag auf Genehmigung nach § 58 WHG i. V. m. § 98 NWG

Anlage 1
zum Antrag vom:

Antragsteller/in: _____

Blockschema der Abwasserführung:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller/in
Antrag auf Genehmigung nach § 58 WHG i. V. m. § 98 NWG

Anlage 2
zum Antrag vom:

Antragsteller/in: _____

Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlung

Nr.: _____

Das mineralöhlhaltige Abwasser aus:

(Betriebsstätte nach Nr. 2 des Antrages)

wird in einer Anlage zur Entfernung von Kohlenwasserstoffen behandelt.

Anlagentyp: _____

Hersteller: _____

Die Anlage ist bemessen für _____ l/s Durchfluss bzw. Nenngröße: _____

Im Ablauf der Anlage wird (lt. Herstellerangabe) eine Restkonzentration von _____ mg/l Kohlenwasserstoffen bei ungestörtem Betrieb nicht überschritten.

Es liegen keine Herstellerangaben vor.

Nur bei Koaleszenzabscheider:

Im Ablauf der Anlage ist im Testverfahren gemäß DIN 1999 Teil 3 eine Restkonzentration ≤ 5 mg/l Heizöl erreicht. (Bitte Bescheinigung des Herstellers beifügen.)

Die Behandlung erfolgt:

Vor Vermischung mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten.

Zusammen mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten.

Die vorhandene Anlage ist durch

baurechtliches Prüfzeichen zugelassen. (Bitte Prüfzeugnis/allg. bauaufsichtliche Zulassung vorlegen.)

den Fachbereich Umwelt, Wasserwirtschaft und Küstenschutz mit Bescheid vom _____ nach asserrechtlichen Vorschriften genehmigt.

Eine Genehmigung für die Abwasserbehandlungsanlage ist bei dem Fachbereich Umwelt, Wasserwirtschaft und Küstenschutz beantragt.

Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage

ist von mir bestellt

Anlagentyp: _____

Hersteller: _____

voraussichtlicher Liefertermin: _____

werde ich bis spätestens _____ bestellen.

Die noch fehlende Trennung der Abwasserströme werde ich bis spätestens _____ durchführen. (Änderung der Entwässerungsgenehmigung erforderlich.)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller/in